



JESUS CHRISTUS ERKLÄRT DAS ABENDMAHL UND DAS BETEN

45. Kapitel



Jesus ließ seine Jünger Brot und Wein holen und sagte den Nephiten, sie sollten sich auf den Boden setzen.

3 Nephi 18:1,2.



Als die Jünger zurückkamen, brach der Erretter das Brot in Stücke und segnete es. Er gab den Jüngern davon und ließ sie es dann der Menge geben.

3 Nephi 18:3,4.



Jesus sagte, alle, die das Abendmahl nehmen, versprechen damit, immer an ihn und sein Opfer zu denken. Dann erhalten sie seinen Geist.

3 Nephi 18:7.



Jesus Christus segnete auch den Wein und gab seinen Jüngern davon. Die Jünger gaben dann der Menge von dem Wein.

3 Nephi 18:8.



Jesus sagte, daß alle, die das Abendmahl nehmen, damit versprechen, seine Gebote zu befolgen.

3 Nephi 18:10.



Jesus versprach seinen Jüngern noch einmal, daß jeder, der das Abendmahl nimmt und immer an ihn denkt, seinen Geist bei sich haben wird. *3 Nephi 18:11.*



Er sagte seinen Jüngern, daß sie gesegnet würden, wenn sie seine Gebote befolgten. *3 Nephi 18:14.*



Er sagte ihnen, sie sollten immer beten, und zwar so, wie sie ihn hatten beten sehen. *3 Nephi 18:15,16.*



Der Erretter forderte alle Nephiten auf, in seinem Namen zum Vater im Himmel zu beten. Er gebot ihnen auch, mit ihrer Familie zu beten. *3 Nephi 18:19,21.*



Er sagte ihnen, daß sie sich oft versammeln sollten. Sie sollten andere Leute zu ihren Versammlungen willkommen heißen, für sie beten und ihnen ein gutes Beispiel geben. *3 Nephi 18:22–24.*



Der Erretter gab seinen Jüngern die Macht, den Heiligen Geist zu spenden. Dann kam eine Wolke und überschattete die Menge, so daß nur die Jünger sahen, wie Jesus Christus in den Himmel auffuhr. *3 Nephi 18:36–39.*